

Mitteilung

im: **Gemeinderat**

Betreff: Wesentliche Einnahmen 2009

Bezug: Vorlage 800/09 (Haushaltsplan-Entwurf 2010)

Anlagen: 1 Bezeichnung: Zusammenstellung der wichtigsten Einnahmen

Die Verwaltung teilt mit:

Zur Vorbereitung auf die Haushaltsplanberatungen werden in der Anlage die Ergebnisse und die voraussichtlichen Jahresergebnisse der wesentlichen Einnahmen mit Stand vom 16.12.2009 mitgeteilt.

Die Prognosen vom Oktober 2009 im Quartalsbericht zum dritten Quartal 2009 (Vorlage 363/09) wurden im Wesentlichen bestätigt.

Nur die Gewerbesteuereinnahmen sind deutlich schlechter ausgefallen als prognostiziert. Es werden nicht 26 Mio. € sondern nur 24.969.225 € eingehen, insgesamt rund 3 Mio. € weniger als die geplanten 28 Mio. €.

Die größeren Veränderungen sind in der Anlage erläutert und begründet.

Anlage 1

Nr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung Haushaltsstelle	Plan 2009	Voraussichtliches Jahresergebnis	Mehr + Weniger -	Plan 2010	Erläuterungen der größeren Veränderungen
Fachabteilung Stadtkasse							
01	1.0320.2610.000	Säumniszuschläge, Stundungszinsen und Gebühren	100.000	63.068	-36.932	100.000	u.a. weniger Gewerbesteuerforderungen, weniger Bußgeldverfahren
Fachabteilung Steuern							
02	1.0340.2610.000	Verzinsung von Steuernachforderungen	300.000	373.533	+73.533	300.000	Mehreinnahmen aus Steuernachzahlungen
Einrichtungen für Verwaltungsangehörige							
03	1.0810.1641.000	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern	35.000	113.497	+78.497	80.000	U2-Umlage von Krankenkassen für Mutterschutz seit Ende 2008, Teil von 2008 in 2009 enthalten.
Öffentliche Ordnung							
04	1.1100.1000.000	Gebühren Straßenverkehr	315.000	356.560	+41.560	409.000	Mehr und große Baustellen
05	1.1100.1001.000	Gebühren Ordnung und Gewerbe	380.000	415.971	+35.971	430.000	
06	1.1100.1002.000	Gebühren Bürgerdienste	405.000	444.011	+39.011	416.000	Höhere Anzahl von Ausweisen
07	1.1100.2600.000	Geldbußen und Verwarnungsgelder	2.700.000	2.298.042	-401.958	2.500.000	Geringere Verstoßquote
Umwelt- und Klimaschutz							
08	1.1200.1700.000	Zuweisungen des Bundes	0	38.000	+38.000	59.000	Zuwendung Forschungszentrum Jülich für Straßenbeleuchtung
Verlässliche Grundschule/Hort an der Schule							
09	1.2911.1100.000	Entgelte für die ergänzende Betreuung (ab 2010 incl. 1103 Betreuungsgeb.)	212.000	243.600	+31.600	204.900	Mehr Betreuungsgruppen
10	1.2911.1712.000	Zuweisungen vom Land	281.900	359.032	+77.132	360.000	Mehr Betreuungsgruppen
Sachkostenbeiträge							

11	1.2940.1710.000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land	3.987.440	4.033.123	+45.683	4.111.940	geringe Korrektur der Schülerzahlen
Kunsthalle							
12	1.3210.1670.000	Personalkostenerstattung Kunsthallenstiftung	229.840	230.708	+868	187.020	
Fachabteilung Stadtbücherei							
13	1.3520.1100.000	Lese- und andere Gebühren	103.000	121.319	+18.319	110.000	Umstellung auf tägliche Mahnung
Sozialhilfeverwaltung							
14	1.4010.1620.000	Kostenersatz des Landkreises	300.000	411.017	+111.017	250.000	Neuer Delegationsvertrag 2009 (Vorlage 180/2009)
Einrichtungen der Familienförderung							
15	1.4620.1100.000	Sommerferienprogramm	36.000	44.915	+8.915	40.000	Mehr Angebote, mehr Teilnehmer
Kindergärten und Kinderhäuser							
16	1.4642.1100.000	Betreuungsgebühren	1.891.700	2.049.223	+157.523	2.644.210	Höhere Einkommensverteilung, mehr Plätze (Provisorium Mühlenviertel)
17	1.4642.1610.000	Erstattungen von der Universität	49.000	1.992	-47.008	0	Gebucht unter Erstattungen von Unternehmen
19	1.4642.1670.000	Erstattungen von Unternehmen	70.000	125.959	+55.959	138.000	siehe Erläuterung oben
18	1.4642.1620.000	Kostenersatz des Landkreises für Integration behinderter Kinder	170.000	221.114	+51.114	270.000	Mehr Fälle als kalkuliert
20	1.4642.1710.000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land	3.470.000	3.456.506	-13.494	3.463.000	
21	1.4642.1711.000	Landeszuweisungen für Hortgruppen in Misch-einrichtungen	113.000	106.198	-6.803	122.600	
22	1.4642.1712.000	Landeszuschuss Krippengruppen	1.358.000	1.326.372	-31.628	2.200.000	
23	1.4642.1713.000	Zuschüsse f. Sprachförd. (Landesstiftung)	41.000	6.150	-34.850	8.000	Zuschußrichtlinien verändert zu ungunsten der Stadt
24	1.4642.1741.000	Rückzahlung Zuschüsse	0	28.553	+28.553	0	Rückzahlung aus Zuschussabrechnung der Freien Träger
Fachabteilung Hochbau							
25	1.6010.1700.000	Zuweisungen des Bundes	20.000	0	-20.000	20.000	Zuschuss zum Austausch von Heizungspumpen

							geht voraussichtlich 2010 ein.
Fachabteilung Service-Center Bauen							
26	1.6130.1000.000	Baugenehmigungs- und Kontrollgebühren	1.030.000	928.180	-101.820	1.050.000	Etwas zurückgegangene Zahl der Baugenehmigungen
Gemeindestraßen							
27	1.6300.1100.000	Entgelte	50.000	67.533	+17.533	50.000	
Parkierungseinrichtungen							
28	1.6800.1110.000	Parkgebühren	1.800.000	1.560.173	-239.827	2.600.000	Viele Baustellen und weggefallene Parkplätze
Rundfunkverteilanlage							
29	1.7610.1100.000	Umlage Rundfunkverteilanlage WHO	101.900	84.318	-17.582	108.500	
Stadtbaubetriebe							
30	1.7700.2100.000	Gewinnausschüttung SBT	134.230	22.881	-111.349	0	siehe Vorlage 449/09 Jahresabschluss 2008
Plakatwerbung							
31	1.7910.1420.000	Verpachtung des Plakatanschlags	80.000	101.237	+21.237	100.000	
Stadtwerke							
32	1.8300.2100.000	Jahresgewinn	1.389.000	1.683.500	+294.500	2.278.000	Höherer Jahresgewinn 2008, siehe Vorlage 287/09
33	1.8300.2200.000	Konzessionsabgabe von den swt	4.400.000	4.226.172	-173.828	4.200.000	Weniger Tarifkunden mit hohem Konzessionsabgabesatz, mehr Vertragskunden mit niedrigem Satz.
34	1.8300.2631.000	Bürgschaftsgebühren	90.000	112.704	+22.704	110.000	Höhere Bürgschaften 2009
Stadtwald							
25	1.8550.1300.000	Verkaufserlöse	415.000	384.903	-30.097	362.000	Niedrige Holzpreise, weniger Holzeinschlag
Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine							
36	1.9000.0001.000	Grundsteuer A	70.000	65.794	-4.206	70.000	
37	1.9000.0010.000	Grundsteuer B	12.500.000	12.524.897	+24.897	14.855.000	Ansatz 2010 mit Hebesatz

							560 %
38	1.9000.0030.000	Gewerbsteuer	28.000.000	24.969.225	-3.030.775	22.000.000	Krisenbedingter Rückgang
39	1.9000.0100.000	Gemeindeanteil an der Einkommen- und Lohnst.	34.427.360	31.170.974	-3.256.386	28.167.240	Krisenbedingter Rückgang
40	1.9000.0120.000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.928.530	2.916.044	-12.486	2.928.530	
41	1.9000.0200.000	Vergnügungssteuer	240.000	271.565	+31.565	240.000	Eröffnung einer neuen Spielhalle 2009
42	1.9000.0220.000	Hundesteuer	200.000	218.768	+18.768	220.000	Höhere Zahl von Steuerfällen
43	1.9000.0270.000	Zweitwohnungsteuer	100.000	36.092	-63.908	144.000	2009 Steuerpflicht ab 01.04.2009, Jahresveranlagung noch nicht komplett erfolgt
44	1.9000.0410.000	Finanzzuweisung des Landes nach § 5 FAG (Schlüsselzuweisungen)	37.826.170	35.231.531	-2.594.639	40.644.300	Krisenbedingt geringere Finanzausgleichsmasse
45	1.9000.0610.000	Zuweisung des Landes nach § 11 FAG	719.950	721.345	+1.395	748.000	
46	1.9000.0910.000	Familienleistungsausgleich nach § 29 a FAG	2.652.470	2.611.043	-41.427	2.636.800	
Allgemeine Finanzwirtschaft							
47	1.9100.2051.000	Zinsen aus vorübergehenden Geldanlagen	1.083.000	644.390	-438.610	250.000	gesunkenes Zinsniveau
Summe					-9.383.759		